



8,028: Change und Project Management

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 3

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
8,028,1.00 Change und Project Management	Deutsch	Baumöl Ulrike

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Veranstaltungs-Inhalt

Projekt- und Change-Management sind wichtige Aufgaben in der Unternehmensführung. Durch sie werden die Umsetzung der Unternehmensstrategie und eine Anpassung der Prozesse, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie auch der Unternehmenskultur und Steuerungssysteme an veränderte Umfeldbedingungen erst möglich. Versagen Projekt- und/oder Change-Management, ist eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie nahezu unmöglich. Gleichzeitig ist ein systematisches Projekt- und Change-Management eine grundlegende Voraussetzung für eine effektive und effiziente Implementierung der Veränderung auf allen Ebenen des Unternehmens. Deshalb haben beide Aufgaben im Rahmen des Business Engineering eine erfolgskritische Rolle.

Während sich das Projekt-Management in den letzten Jahren mit verschiedenen Methoden in den Unternehmen etabliert hat, ist das Change Management heute noch kein systematischer Bestandteil der Unternehmensführung.

Ein wichtiger Faktor in den vielfältigen Bemühungen, ein effektives und effizientes Projekt- und Change-Management umzusetzen, wird dabei oftmals mit nur geringer Priorität behandelt: der Mensch. Seine Bedeutung für den Erfolg der Veränderung ist zwar bekannt, aber als so genannter „weicher“ und damit nur schwierig zu greifender Einflussfaktor, wird er gerne „ausgeblendet“.

Die Zielsetzung der Veranstaltung ist es, diese so genannten harten und weichen Faktoren des Projekt- und Change-Managements mit einander zu einem integrierten Ansatz in Verbindung zu bringen.

Sie setzt auf der Veranstaltung „Business Engineering“ auf und ergänzt sie um die entsprechenden Aspekte. Die gelernten Inhalte werden anhand von Fallstudien verankert, und Experten aus der Praxis unterstützen den Transfer der methodischen Konzepte in das tägliche Unternehmensleben.

Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltungen werden, zum Teil in Seminarform geblockt, auf Basis von Vorlesungen und Übungen zu den Inhalten durchgeführt. Ein Teil der Übungen wird durch die Studierenden und ihre Präsentationen gestaltet, die zusammen mit einer kurzen schriftlichen Dokumentation die drei Credits ausmachen.

2 Vorlesungen

Einführung in das Projekt- und Change-Management als Aufgaben im Business Engineering

Zielsetzung: Sie verstehen, wie diese Veranstaltung in den IMT-Master eingeordnet ist und welche Verbindung zu der Veranstaltung „Business Engineering“ besteht; Sie verstehen die Grundlagen und Begriffe sowie verschiedene Ansätze des Projekt- und Change-Managements; Sie diskutieren die Bedeutung so genannter „harter“ und „weicher“ Faktoren für den Erfolg von Business Engineering-Projekten.

1 Vorlesung

Methoden des Projekt-Managements

Zielsetzung: Sie erlernen die wesentlichen Bestandteile von Methoden für das Projekt-Management: Aktivitäten, Rollen, Instrumente, Werkzeuge und Ergebnisse; Sie können die unterschiedlichen Methoden in die spezifischen Einsatzgebiete einordnen.

1 Vorlesung

Methoden des Change-Managements

Zielsetzung: Sie erlernen die wesentlichen Bestandteile von Methoden für das Change-Management: Aktivitäten, Rollen, Instrumente, Werkzeuge und Ergebnisse; Sie können die unterschiedlichen Methoden in die

spezifischen Einsatzgebiete einordnen und die Verbindung zum Projekt-Management herstellen.

2 Vorlesungen und 2 Übungen

Aufbau und Durchführung von Business Engineering-Projekten in Verbindung mit einem begleitenden Change-Management

Zielsetzung: Sie verstehen, welche Vorgehensweisen zur Initialisierung von Business Engineering-Projekten existieren; Sie erlernen ein Vorgehen zur situativen Methodenkonstruktion (Methoden Engineering) für das Projekt- und Change-Management; Sie untersuchen die Aufgaben Kommunikation, Konfliktmanagement und Projekt- und Change-Controlling.

2 Vorlesungen

Erfolgs- und Misserfolgskriterien im Projekt- und Change-Management

Zielsetzung: Sie erlernen anhand von ausgewählten Anwendungsfällen, welche Vorgehensweisen erfolgreich sein können, und wo es zu Misserfolgen kommen kann. Sie analysieren die Fälle und diskutieren einen ausgewählten Fall mit Beteiligten.

3 Übungen

Fallstudien zum Projekt- und Change-Management in der Praxis

Zielsetzung: Sie bearbeiten in Kleingruppen ausgewählte Harvard-Fallstudien, um die gelernten Inhalte umzusetzen; Sie haben die Gelegenheit, die Inhalte durch Rollenspiele und Frage-Antwort-Einheiten mit Experten aus der Praxis zu vertiefen. Sie präsentieren die Ergebnisse als Teil Ihrer Prüfungsleistung.

1 Vorlesung

Zusammenfassung und Fazit

Zielsetzung: Wir reflektieren gemeinsam die Erkenntnisse aus der Veranstaltung und diskutieren die Potenziale für die Unternehmenspraxis.

Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre:

- Baumöl, U., Österle, H., Winter, R. (Hrsg.): Business Engineering in der Praxis, Springer-Verlag 2005.
- Litke, H.-D.: Projektmanagement: Methoden, Techniken, Verhaltensweisen. Hanser Verlag, 5. Auflage 2007.

Weiterführende Lektüre:

- Baumöl, U.: Change Management in Organisationen, Gabler Verlag 2008.
- Daenzer, W.F.; Huber, F. (Hrsg.), Autoren: Haberfellner, R. et al.: Systems Engineering, 11. Auflage, Orell Füssli 2002.
- Führer, A., Züger, R.-M.: Projektmanagement – Management-Basiskompetenz : Theoretische Grundlagen und Methoden mit Beispielen, Repetitionsfragen und Antworten, Compendio Bildungsmedien 2005.
- Gassmann, O. (Hrsg.): Praxiswissen Projektmanagement: Bausteine, Instrumente, Checklisten, Hanser-Verlag 2005.
- Kanter, R.M.: When Giants learn to dance, Simon and Schuster 1989.
- Rummler, G. A.; Brache, A. P.: Improving Performance - How to manage the white space on the organization chart, 2. Aufl. Wiley & Sons 1995.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Die Veranstaltung wird in drei Teilen gehalten:

1. 2 Einführungsveranstaltungen im März (vorauss. 03.03. und 17.03.)
2. 2-tägiges Blockseminar im Break anfangs April (vorauss. 04.04. und 05.04.)
3. Abschlussveranstaltung im Mai (vorauss. 19.5.)

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Dezentral - mündliche Prüfung mit Präsentation in Gruppen (50%, 15 Min.+10 Min. pro zusätzl. Kand.)

Prüfung-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: Deutsch, Englisch

Antwortsprache: Deutsch, Englisch

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (50%)

Prüfung-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: Deutsch, Englisch

Antwortsprache: Deutsch, Englisch

Prüfungs-Inhalt

Die Prüfung umfasst zwei Teile:

1. Eine Gruppenpräsentation der Seminararbeit mit anschließender, von der Gruppe moderierter Diskussion.
2. Eine schriftliche Seminararbeit mit einem Umfang von 15-20 Seiten, die in der Gruppe erstellt wird und die wichtigsten Ergebnisse der bearbeiteten Fallstudie zusammenfasst. Diese Arbeit wird nach der erfolgten Präsentation abgegeben; voraussichtlich anfangs Mai.

Prüfungs-Literatur

Die Prüfungsliteratur umfasst die Pflichtlektüre:

- Baumöl, U., Österle, H., Winter, R. (Hrsg.): Business Engineering in der Praxis, Springer-Verlag 2005.
- Litke, H.-D.: Projektmanagement: Methoden, Techniken, Verhaltensweisen. Hanser Verlag, 5. Auflage 2007.

sowie in der Veranstaltung ausgeteilte Literatur, z.B. Fallstudien.

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 27. Januar 2011

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 21. März 2011

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 11. April 2011

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.